

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 176.

Montag den 25. Juni.

1855.

### Tagesbefehl an die Communalgarde zu Leipzig, den 23. Juni 1855.

Zum dritten, vierten und fünften (letzten) diesjährigen Exerciren rücken  
das II. und IV. Bataillon **Mittwoch** den 27. Juni,  
das I. und III. Bataillon **Freitag** den 29. Juni,  
das II. und IV. Bataillon **Montag** den 2. Juli,  
das I. und III. Bataillon **Mittwoch** den 4. Juli,  
das I. und III. Bataillon **Freitag** den 6. Juli d. J.

aus. — Die Mannschaften haben sich hierzu in vorschriftsmäßiger Dienstkleidung ohne vorhergegangenes Dienstsignal auf den betreffenden Sammelplätzen zu der auf den Commandirbilletts angegebenen Zeit einzufinden.  
Im Fall das Exerciren an einem dieser Tage unterbleiben müßte, wird durch die Tamboure und Signallisten das Signal „Los!“ gegeben werden.

Der Commandant der Communalgarde.  
H. W. Neumeister.

### Tageskalender.

**Sommer-Theater in Serhards Garten.** Heute Montag den 25. Juni zum ersten Male: **Die Memoiren zweier Neuvermählten**, oder **Monny soit qui mal y pense.** Lustspiel in 1 Act nach dem Franz. von Ch. Saardam. — Vorher: **Ein Out.** Lustspiel in 1 Act von M. A. Grandjean. Zum Beschluß: **Suten Morgen Herr Fischer.** Vaudeville-Burleske in 1 Act von W. Friedrich. Musik von C. Stiegmann. Anfang 7 Uhr.

#### Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

**C. Sonntag**, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. F. Rohrbach** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neum., hohe Lillie.

**Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie** von C. Schaufuß ist im Garten des Hôtel de Prusse.

**Photographisches Atelier** des Portraitmalers J. W. Reichenhach, Querstraße Nr. 20.

**Optisch-physikalisches Magazin** von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.

**J. Reichels** Bandagen-Magazin Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Druckerei, Seiden-, Wolle- und Baumwollenfärberei** von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

**W. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

**Carl Thieme**, Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomagäßchen Nr. 11.

**Dr. Müller**, Sportmeister, Klosterstraße Nr. 5, empfiehlt seine Sporen, Tandaren, Trensen, Steigbügel in Stahl u. Neusilber.

**Das feine Schuh- u. Stiefel-Lager** von C. A. Strauß befindet sich jetzt Hainstraße, Hôtel de Pologne.

**Patent-Markisen** in allen Größen, desgl. verbesserte Schnurhalter empfiehlt J. C. Pirnisch, Tapezierer, Schulgasse 12.

**Sargmagazin** von W. König, Fischlerstr., Neukirchhof 8 B/301, empfiehlt alle Arten solid gearbeiteter Särge zu den billigsten Preisen.

**Pappfabrik** von C. F. Weber, Ronnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierspähne.

**Einkauf zu hohen Preisen** von Pretiosen, Uhren, Ketten, Kleidungsstücken u. Leihhausheinen. C. Ungibauer, Hall. Str. 1.

**Elegante Equipagen** zu Trauungen, Kindtaufen etc. empfiehlt hierdurch ergebenst E. Seilmann im großen Reiter, Petersstr.

**Hermann Friedel** ertheilt fortwährend und zu jeder beliebigen Zeit Tanzunterricht. Wohnung Johannisgasse Nr. 10; Unterrichtslocal Markt Nr. 17 (Königs-Saal).

### Bauholz-Versteigerung.

Da die Benutzung der hiesigen Universitätskirche zu den am Charfreitag stattfindenden Aufführungen geistlicher Musikwerke nicht ferner gestattet wird, so ist der in den letzten Jahren für diese Aufführungen angeschaffte **Orchesterbau** entbehrlich geworden und es soll derselbe daher

**Montag den 25. Juni 1855**

Vormittags 11 Uhr

auf dem hierzu verstatteten Plage zwischen der Universitätskirche und dem Mauricianum ganz oder in Partien durch Adv. Ferdinand Brunner notariell an den Meistbietenden versteigert werden.

Der Vorstand der Stiftung zu Unterstützung von Witwen und Waisen der Mitglieder des hiesigen Stadtorchesters.

### Auction.

Verschiedene Mobilien an Betten, Wäsche, Kleidern, Uhren, Meubles, desgl. auch div. eiserne Defen und Platten sollen

heute den 25. Juni d. J.

und folgende Tage Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr im hiesigen St. Johannis-Hospitale gegen baare Bezahlung im 14 Thalerfusse an den Meistbietenden notariell versteigert werden durch

Adv. Georg Goering,  
requ. Notar.

### Autographen-Auction

von heute früh 9 Uhr an Posstrasse Nr. 1 B (Volekmars Hof).  
M. Hartung, Universitäts-Proclamator.